

Autos von gestern geben Jugendlichen eine Zukunft yourmove begegnet Fachkräftemangel

Sie waren von 1948 bis 1972 das große Erlebnis für Millionen Besucher des Tierpark Hagenbeck: Die Rennwagen von Cuno Bistram (1923-1973). Mit großer Rührung berichten heute Zeitzeugen über Ihre besonderen Erlebnisse mit den Rennern, vor allem in der kargen Nachkriegszeit. Alle fünf jemals gebauten und bei Hagenbeck genutzten Fahrzeuge sind wieder vereint im Museum der Arbeit in Hamburg. Zu diesen gesellt sich auch noch der „große Bruder“, ein ehemals in der britischen Zone für die Straße zugelassenes Exemplar mit immerhin 6,7 PS und 60 Stundenkilometer schnell. Dieses Fahrzeug konnte 2014 aus den USA nach Hamburg zurückgeholt werden.

Diese einmalige, jetzt komplette Sammlung bildet die Grundlage des „Cuno Bistram-Projektes“, ein Vorhaben, das sich zur Aufgabe gemacht hat,
-Technik und Handwerk an die Schulen zurück zu bringen,
-das historische Handwerk des Autobaus zu stärken und
-weniger privilegierten Jugendlichen eine handwerkliche Ausbildung zu bieten, die in Zukunft gesucht werden wird.

Im Sommer dieses Jahres fällt der Startschuss für das Wissens- und Ausbildungs-Projekt im Tierpark Hagenbeck.

Gezeigt werden dort alle Cuno Bistram-Fahrzeuge und bereits zwei Nachbauten in moderner Version, einer davon ein schnittiger Elektrorennwagen. Diese Cuno Bistram-Nachbauten wurden von Schülerinnen und Schülern als Langzeitprojekt in zwei Schulen mit der *Autostadt* in Wolfsburg entwickelt und gebaut.

An die Eigenaktivität von Jugendlichen knüpft *yourmove* auch auf der *Automechanika* in Frankfurt an und baut mit Jugendlichen unter Leitung von Heiko Kögl live einen Hybrid-Cuno Bistram-Wagen auf.

yourmove stellt sich den folgenden Fragen und Themen:

1. Wie begeistert man Kinder für das Thema Handwerk in Konkurrenz zu modernen mehr akademisch orientierten Berufsformen?
2. Was ist zu tun, um Kinder und Jugendliche praktisch in das Thema Handwerk einzubinden?
3. Wie begegnet man dem Fachkräftemangel im Kfz.-Handwerk und der Restaurierung von Old-und Youngtimern?
4. Woher soll unser handwerklicher Nachwuchs in Zukunft kommen?
5. Wer sind unsere Ausbilder für die technischen und handwerklichen Berufe?
6. Einbindung pensionierter Fachkräfte, Lehrer und Ausbilder!
7. Welche Rolle spielen außerschulische Lernorte als Ergänzung zu staatlichen schulischen Bildungseinrichtungen?
8. Aufbau einer Oldtimer-Lernwerkstatt!
9. Erweiterung der yourmove-Akademie als Weiterbildungsmaßnahme in der Restaurierung!
10. Aufbau einer Lehrwerkstatt zur Integration und Ausbildung weniger privilegierter Jugendlicher: Inländer und Ausländer, Ansässige und Flüchtlinge!
11. Formula Cuno Bistram als handwerklicher Vergleichswettbewerb, ähnlich „Formel 1 in der Schule“ und „FORMULA STUDENT“!
12. Netzwerk „Hamburger Runde“, als Plattform zum Zusammenführen aller Betroffenen in einem Diskussionsforum und Vermittlung von Jugendlichen an Ausbildungsbetriebe!

Nachfragen bitte an:
yourmove
Nikolas Aichele
aichele@yourmove.de
Tel.: 040/180 489 83-0
Fax: 040/180 489 83-30
Mobil: 0173/8013935

Cuno Bistram-
Fahrzeuge:
Hinten „großer
Bruder“, vorne
Hagenbeck-
Renner



Ausflug für die
ganze Familie,
Cuno Bistram
Renner im
Tierpark
Hagenbeck
Bildrecht dpa

Komplette
Sammlung
Hagenbeck
Rennwagen



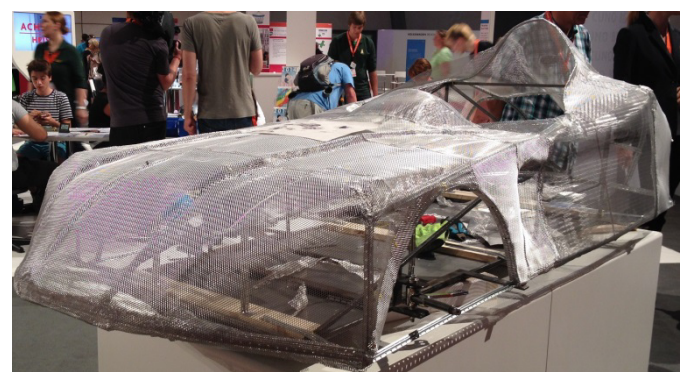
Empfang der
ehemals
straßenzuge-
lassenen
Version,
Sitzprobe Dr.
Claus
Hagenbeck



Cuno Bistram-
Nachbau Nr.1 als
Elektro-Rennwagen



yourmove-Akademie für Jung und Alt
Vorlage für Oldtimer-Lernwerkstatt



Cuno Bistram-Nachbau Nr.2 Erstellen der Karosserieform